

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ein Änderungsantrag wurde durch Herrn Ostermann gestellt. Er beantragt den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen. Herr Ostermann begründet es damit, dass nicht ersichtlich ist was sich genau zum Vorjahr verändert hat. Es müsste eine Synopse erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

Dies verstößt gegen Transparenzgrundsatz.

Abstimmung Antrag

dafür: 4 dagegen: 1 Enthaltung: 1

Der Antrag von Herrn Ostermann gilt damit als angenommen.

Die geänderte Tagesordnung ist angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind anwesend. Folgende Anfragen werden gestellt:

- Frau Krebs bemängelt, dass auf dem Saaleradwanderweg von Kleinkorbetha in Richtung Bad Dürrenberg an der Bank auf der linken Seite ein Mülleimer fehlt.
- Herr Rüdiger Peters, bittet darüber nachzudenken, den Graben/Bach nach Fertigstellung der Brücke in „Rießbach“ umzubenennen und an der Brücke ein Schild aufzustellen mit der Kennzeichnung „Rießbach“.
Als Begründung gibt er an, dass der Graben früher den Namen Rießbach trug. Dies leitet er aus einer Karte aus dem Jahre 1750/1760 ab, in welcher die Bezeichnung ersichtlich ist. Die Karte liegt vor.
Frau Brückner merkt in diesem Zusammenhang an, dass bei einer Umbenennung alles geändert werden müsste und dies ein erheblicher Aufwand darstellt.
Herr Horn schlägt vor, durch die Verwaltung die Ergebnisse prüfen zu lassen und beauftragt die Verwaltung, eine Sitzungsvorlage mit entsprechendem Beschluss für die nächste Sitzung zu erarbeiten.
Der Ortschaftsrat befürwortet eine Umbenennung des Grabens in Rießbach.
- Herr Mario Kampf weist auf den sehr schlechten Zustand des Kriegerdenkmals auf dem Karl-Marx-Platz hin. Er bittet zu überprüfen, ob eine Sanierung möglich ist. Einige Bürger erklären sich auch bereit, diese Maßnahme zu unterstützen. Hierfür könnte ein separates Konto eingerichtet werden, in welchem Spenden für die Sanierung eingehen können. Herr Horn führt aus, dass eine finanzielle Beteiligung der Bürger grundsätzlich möglich wäre. Nach seinem Wissen fand eine erste Notsicherung des Denkmals bereits unter dem Ortsbürgermeister Thate statt. Weiterhin weist er darauf hin, dass sich die Kosten auf ca. 60 T€ belaufen werden. Nach Rücksprache mit einigen Stadträten und deren Empfehlungen wurde sich mit dem Herrn Späte aus Zeitz beraten. Dieser hatte bereits Fotos auf dem Rechner. Er sucht nun den damaligen Kostenvoranschlag aus 08/2008 heraus und wird diesen überarbeiten.
Herr Horn schlägt vor, den zuständigen Mitarbeiter des Denkmalschutzes, Herrn Kujas, mit einzubeziehen. Er soll mögliche Fördermöglichkeiten prüfen und einen Weg aufzeigen, wie die Kosten gedeckt werden können. Auch ob hier die Bürger für die Sanierung spenden können.
Nach der Ansicht von Herrn Ostermann sollte das Denkmal nicht nur saniert sondern auch ergänzt werden, um einen gewissen Mahneffekt zu erreichen, der über die Folgen eines Krieges warnt. Ohne diese Ergänzung ist die Maßnahme schwierig umzusetzen. Er merkt an, dass die Möglichkeit besteht für die Maßnahme eine Initiative aus Bürgern zu gründen analog wie zur Schaffung eines Spielplatzes in der Harnackstraße.
Des Weiteren wird durch die Ortschaftsräte auf den 100. Jahrestag zum Ende des 1. Weltkrieges im November 2018 sowie auf den 150. Jahrestag 2021 zum Ende des Einiigungskrieges hingewiesen. Diese sollten zum Anlass genommen werden, solch eine Sanierung umzusetzen.

- Frau Weber fragt wiederholt nach, wann die 30 km/h auf die Lützener Straße aufgetragen werden. Außerdem bittet Sie um Übergabe der Auswertung der durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle in der Lützener Straße (vor ca. 2-4 Wochen).
- Kritisiert wird das Umleitungsschild für Radfahrer/Fußgänger auf L182. Dieses ist viel zu groß und wird von KFZ-Fahrern als deren Umleitungsschild angesehen, da das Fahrrad bzw. Fußgänger zu klein abgebildet sind.
- Herrn Ostermann ist aufgefallen, dass auf dem Lagerplatz an K2170 insgesamt 2 Pappeln gefällt worden sind. Er bittet um Auskunft, wer diese Fällungen veranlasst hat und ob Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Wenn ja, sollten die Ersatzpflanzungen an gleicher Stelle durchgeführt werden.

4. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Über die Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2018 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift vom 13.09.2018 gilt somit als anerkannt.

5. 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Weißenfels zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Mittlere Saale - Weiße Elster"

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Beschluss zur Änderung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Großkorbetha"

Den Mitglieder liegt die geänderte Richtlinie vor.

Folgende Anmerkungen/Hinweise werden abgegeben:

- Ziffer 1 Abs. 1 – Satznummerangabe nicht identisch mit Überschrift
- Ziffer 2 Abs. 2 – Streichung der Textpassage „und ihrer Zusammensetzung (Mitglieder)“ – Begründung – in einigen Vereinen sind Personen Mitglieder, die nicht in der Ortschaft wohnen, somit könnten diese Vereine keine Zuwendungen beantragen, das ist nicht im Sinne des Ortschaftsrates
- Ziffer 4 Abs. 1 – Ergänzung um „Beschreibung der Maßnahme (Antragsgrund)“
- Ziffer 4 Abs. 1 – bei Unterschrift des Vertretungsberechtigten – austauschen durch „Vorsitzenden der Gemeinschaft/Verein“
- Ziffer 4 Abs. 1 – Satz ergänzen „Das Antragsformular wird auf der Internetseite der Stadt Weißenfels bereitgestellt.“
- Ziffer 4. Abs. 4 – Die Mitglieder können nicht verstehen, warum der Oberbürgermeister und nicht der Ortsbürgermeister als Entscheidungsträger genannt wird – es wird um Überprüfung gebeten.
- Ziffer 5 Abs. 1 – Ergänzung Satz „ Bildliche Nachweise können zusätzlich abgefordert werden“

Speziell zur Ziffer 4 Abs. 4 wird um Teilnahme von Frau Thome zur nächsten bzw. übernächsten Sitzung gebeten.

Des Weiteren sind die Anmerkungen in die Richtlinie einzuarbeiten und dem Ortschaftsrat zur nächsten, spätestens übernächsten Sitzung vorzulegen.

Im Zusammenhang zur Diskussion der Budgethoheit kommt der Eingemeindungsvertrag mit Verweserbeschluss zur Sprache. Der Ortschaftsrat bittet um Überprüfung, ob die Aufhebung dieses Vertrages durch den Oberbürgermeister möglich ist.

7. Abgabe einer Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Burgenlandkreises

Herrn Horn verliest ein Schreiben des Ortsbürgermeisters Herrn Drewitz, welches durch ihn an den Landrat versendet worden ist. Dabei bezieht er sich auf die Streichung der Haltepunkte in Großkorbetha und Leuna durch Abellio. Aus seiner Sicht ist dies nicht nachvollziehbar, da in Großkorbetha viele Beschäftigte der Leuna-Werke die Verbindung nach Leuna nutzen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates nehmen das Schreiben zur Kenntnis.

Nach kurzer Diskussion über die Schaffung einer einheitlichen Tarifzone für Weißenfels und die Ortsteile, kann der Ortschaftsrat der Stellungnahme der Stadt Weißenfels folgen.

Als Anmerkung für den Burgenlandkreis ist allerdings zu ergänzen, dass die ehemaligen Bahnwerkflächen zurückgekauft werden sollen, um einen Park & Ride Parkplatz errichten zu können, damit die angespannte Parkplatzsituation um den Bahnhof herum gelöst wird.

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Frau Sander informiert aus dem Seniorenbeirat.

Herr Horn teilt aus der Vorstandssitzung des UHV mit, dass die Beiträge in vergangenen Jahren stabil geblieben sind. Allerdings werden die Beiträge im nächsten Jahr aus wirtschaftlichen Gründen (Lohnsteigerungen etc.) angehoben.

9. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen stellvertretender Ortsbürgermeister

- der Fertigstellungstermin für die Brücke ist weiterhin der 30.11.2018, dies wurde in der Bauberatung mitgeteilt. Der Weihnachtsmarkt Großkorbetha findet planmäßig am 15.12.2018 auf dem Marktplatz statt.
- bezüglich des Beschlusses „Übernahme Vorsitz Ortschaftsratssitzung wird in der nächsten Sitzung diskutiert.

10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Uwe Horn
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin